

Schulinternes Curriculum Erdkunde - Jahrgangsstufe 5
Fettdruck obligatorisch

Sich orientieren						
Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Methodenschwerpunkt	Grundbegriffe	
1. Wo ich lebe und lerne 2. Vom Bild zur Karte 3. Orientieren in Deutschland und Europa 4. Kugelgestalt der Erde - Weltbild gestern und heute - Der Globus - Kontinente und Ozeane 5. Das Gradnetz 6. Orientierung auf der Erde	Welt Deutschland Schulumgebung	Klett: Terra 1 S. 14-43 Arbeitsblätter aus den Lehrerhandbüchern Stumme Karten Fühlspiel Kontinente Atlaskarten	S1, S 8 M 1, M 2, M3, M4, M6, M7 H2	Informationen aus Karten entnehmen Arbeit mit dem Atlas und stummen Karten Maßstabsberechnungen	Stadtplan Legende Orientieren Karte, Maßstab, Schrägluftbild, Senkrechtluftbild Atlas Erdachse, Rotation, Äquator Breitenkreis, Globus, Gradnetz, Kontinent, Meridian, Nullmeridian, Ozean	
Inhaltsfeld: Zusammenleben in unterschiedlich strukturierten Siedlungen						
Schwerpunkte: – Globalisierung einer Stadt – Unterschiede in der Ausstattung von Stadt und Dorf						
Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methodenschwerpunkt	Grundbegriffe
1. Städtische Funktionen und ihre Ausprägung in Stadtvierteln - Wohngebiete - Geschäftszentrum - City - Gewerbegebiet 2. Vom Dorf zur Wohngemeinde 3. Wo lebt man besser? In der Stadt oder auf dem Land?	Olpe oder eine andere Stadt Borchen od. ein anderes Dorf	Stadtplan Olpe Schulbuch S. 44-71 Karten eines Dorfes	S1, S5, S6, S8 M 1, M 2, M3 M4, M6, M7 U2 H1, H2	1a, 4b, 5b 1b, 5a, 8c 1b, 1d, 7b, 7c 2b, 2c, 6a, 6c	ein Luftbild auswerten Stadtbegehung Kartenvergleich Möglichkeit eines Rollenspiels und einer Kartierung	Gemeinde, Siedlung Dorf Flächennutzung Pendler, Umland Altstadt, City, Industrie- und Gewerbegebiet, Mischgebiet, Stadt, Stadtviertel, Wohngebiet

Inhaltsfeld: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung Schwerpunkte: – Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für Industrie (Rohstoffe, Verkehr, Arbeitskräfte) und Dienstleistungen (Verkehrsanbindung, Bildung) – Veränderung von Strukturen in der Industrie						
Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methodenschwerpunkt	Grundbegriffe
1. Ruhrgebiet im Wandel - Kohleentstehung - Strukturwandel im Ruhrgebiet - das Ruhrgebiet ein Verdichtungsraum 2. Große Industriebetriebe - BASF – Europas größtes Chemiewerk - Autos aus Stuttgart -oder ein anders Beispiel 3. Handel und Verkehr - Messestandort Leipzig - Drehkreuz Frankfurt - Bundeshauptstadt Berlin - Medienstadt Berlin - Hamburger Hafen – Tor zur Welt	Ruhrgebiet Hamburg Berlin Wirtschaftsstandorte Europa	Schulbuch S. 72- 113 Atlaskarten	S1, S2, S3, S8 M 1, M2, M3, M4, M5, M6, M7 H1, H2 U2	1 a, b, c 2 a, b 4a, b, c 5a, b, d 8a,b, c, d	Diagramme zeichnen Fachbegriffe lernen einen Betrieb erkunden	Bevölkerungsdichte, Industrie, Standortfaktor, Verdichtungsraum Dienstleistung, Hightech, Strukturwandel, Technologiezentrum Chemieindustrie, Zulieferbetrieb Wirtschaftssektor, Messe Verkehrsknoten, Hauptstadt, Medienwirtschaft, Container, Güterumschlag, Logistik, Binnenhafen, Güterverkehrszentrum Wirtschaftsraum
Inhaltsfeld: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung Schwerpunkte: – Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für Landwirtschaft (Klima, Boden, Absatzmarkt) – Veränderung von Strukturen in der Landwirtschaft – Produktion und Weiterverarbeitung von Nahrungsmitteln						
Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methodenschwerpunkt	Grundbegriffe
1. Wetter beobachten und messen	Deutschland	Schulbuch S. 120-125 und S.	S1, S2, S3, S4 S8,	1a, b, c, d, 2b,	Klimadiagramme zeichnen und	Klima, Klimadiagramm, Wetter, Witterung

<p>2. Landwirte versorgen uns</p> <ul style="list-style-type: none"> - Getreide und Zuckerrüben aus der Börde - Milchwirtschaft - Masttierhaltung - Ökologische Tierhaltung - Sonderkulturen (Beispiel Salat oder Erdbeeren, Gewächshauskulturen) - Vom Landwirt zum Energiewirt 		<p>126-155</p> <p>Tellurium</p> <p>Material aus geographischen Zeitschriften</p>	<p>M1, M2, M3, M4, M6, M7</p> <p>U1, U2</p> <p>H1, H2</p>	<p>4a, b, c, 5b, d</p> <p>7b, c, d</p>	<p>auswerten</p> <p>Exkursion zur Wetterstation</p> <p>Gruppenpuzzle</p>	<p>Gewächshauskultur</p> <p>ökologische Landwirtschaft</p> <p>artgerechte Tierhaltung, konventionelle Landwirtschaft, ökologische Landwirtschaft</p> <p>nachwachsender Rohstoff</p> <p>Dauerkultur</p>
--	--	--	---	--	--	--

Inhaltsfeld: Auswirkungen von Freizeitgestaltung auf Erholungsräume und deren naturgeographisches Gefüge

Schwerpunkte:– Möglichkeiten der Freizeitgestaltung im Kontext der naturgeographischen Gegebenheiten und des touristischen Angebots in Küsten- und Hochgebirgslandschaften

- physiognomische und sozioökonomische Veränderungen einer Gemeinde durch den Fremdenverkehr
- das Konzept des sanften Tourismus als Mittel zur Vermeidung von Natur- und Landschaftsschäden

Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methodenschwerpunkt	Grundbegriffe
<p>1. Ferien am Meer</p> <p>An der Nordsee</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung von Ebbe und Flut - Nationalpark Wattenmeer <p>An der Ostsee</p> <ul style="list-style-type: none"> - Küstenformen <p>2. Ferien im Gebirge</p> <ul style="list-style-type: none"> - Höhenstufen im Gebirge - Vom Bergdorf zum Ferienort <p>3. Ferien am Mittelmeer</p>	<p>Nordsee, Ostsee, Hindelang, Mittelmeerraum</p>	<p>Schulbuch S. 156-191</p> <p>Lehrfilm</p> <p>Reiseprospekte</p>	<p>S1, S2, S3, S6, S7, S8, M1, M3, M4, M6, M7</p> <p>U1, U2, H1, H2</p>	<p>1a, 1b, 1d</p> <p>2a</p> <p>4b</p> <p>7c</p>	<p>einen Text auswerten</p>	<p>Tourismus</p> <p>Hauptsaison, Saison</p> <p>Ebbe, Flut, Gezeiten, Sturmflut, Watt</p> <p>Nationalpark, Wattenmeer</p>

Projekt: Garzweiler – ein Raum unter der Lupe						
Vorstufe einer fragengeleiteten Raumanalyse zur Verdeutlichung der idiographischen Ausprägung von zuvor in den Inhaltsfeldern erarbeiteten allgemeingeographischen Einsichten						
Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methoden- schwerpunkt	Grundbegriffe
Braunkohletagebau Garzweiler - Braunkohleförderung im Tagebau - Umsiedlungen - Rekultivierung	Rheinisches Braunkohlerevier	Lehrbuch S. 206- 215	S1, S2, S3, S8, M1, M3, M4, M6, M7 H2 U1, U2,	1, 2, 4, 7	einen Raum analysieren Rollenspiel einen eigenen Entwurf zur Rekultivierung erstellen	Raumanalyse Braunkohle, Braunkohletagebau, Kohleflöz, Tagebau Umsiedlung Rekultivierung
Projekt: Versorgung und Entsorgung						
Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methoden- schwerpunkt	Grundbegriffe
Versorgung und Entsorgung - Wasserversorgung und Abwasser - Stromversorgung -Abfallentsorgung	Olpe	Lehrbuch S.192-205	S7, S8, M1, M2, M3, M4, M6, M7, H1, H2 U1, U2,	1a,b, d 2a, 2b, 4b, 4c, 7c, 7d, 8a, 8b	eine Wandzeitung erstellen	Grundwasser, Trinkwasserversorgung, Wasserkreislauf Abwasser, Kläranlage Energieträger, erneuerbare Energie, Fossile Energieträger, Fotovoltaik, Kernkraft Abfallentsorgung

Schulinternes Curriculum Erdkunde - Jahrgangsstufe 7

Fettdruck obligatorisch

<u>Die Welt erforschen</u>						
Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methodenschwerpunkt	Grundbegriffe
1. Forschungsreisen gestern und heute 2. Forschung heute: der Aralsee		Schulbuch S. 4-15	S9, S10, S11, S12 M8, M9, M10 U6, U7, U8		Kartenvergleich	Kolonisator Baumwollanbau, Salzsee
<u>Beleuchtungszonen der Erde</u>						
Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methodenschwerpunkt	Grundbegriffe
1. Entstehung von Tages- und Jahreszeiten - Beleuchtungsverhältnisse Einfallwinkel der Sonne auf die Erde - Erdrotation, -revolution - Neigung der Erdachse zur Ekliptik - der wandernde Zenitstand der Sonne in den Tropen 2. Wärmezonen der Erde - Tropen, Subtropen, gemäßigte Zone, Polarzone	Erde	Schulbuch S. 16–23 Klimadiagramme	S9, S10, M4, M5, M8, M9, M10		Klimadiagramme zeichnen und auswerten für verschiedenen Klimazonen Interpretation von Klimadiagrammen und Zuordnung zu besprochenen Landschaftszonen	Beleuchtungszonen Exposition, Beleuchtungszonen, Sonneneinstrahlung, Temperaturzone Polare Zone, Tropenzone, Zenit, Zenitalregen, Vegetationszeit, arides Klima, humides Klima Polartag, Polarnacht Äquator, Wendekreise, Polarkreise, Savannen Kontinentalität, ozeanisches Klima

<u>In der Kalten Zone</u> Inhaltsfeld 5: Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen Schwerpunkt: - Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen Inhaltsfeld 4: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen Schwerpunkt: - Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosionen/Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen)						
Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methodenschwerpunkt	Grundbegriffe
1. Antarktis und Arktis - ein Vergleich - Polartag / Polarnacht - Leben in der Kälte 2. Wirtschaften in der kalten Zone - Transalaska-Pipeline - borealer Nadelwald - Kältengrenze des Ackerbaus	Arktis Antarktis Alaska Sibirien	Schulbuch S. 24–45	S9, S10, S11, S12 M4, M8, M9, M10 M13, M16, U6, U7, U8 H2, H4	1a, d, 4b, c 5a, b, 7a, b, c 8c, d	ein Wirkungsschema erstellen ein Satellitenbild auswerten	Kalte Zone, Arktis, Antarktis, Inlandeis, Meereis, Packeis, Polargebiet, Schelfeis, Treibeis Mittsommer, Polarnacht, Polartag, Dauerfrostboden, Flechten, Permafrost, Tundra, Vegetationsperiode, Vegetationszeit, Wachstumszeit Inuit, Nomaden, Pipeline borealer Nadelwald, Taiga Wachstumszeit
<u>In der Wüste</u> Inhaltsfeld 5: Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen Schwerpunkte: – Nutzungswandel in Trockenräumen und damit verbundene positive wie negative Folgen – Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen Inhaltsfeld 4: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen Schwerpunkt: - Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosionen/Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen)						
Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methodenschwerpunkt	Grundbegriffe
1. In der Wüste	Sahara	Schulbuch S. 46- 65	S9, S10, S12,	1a, d,	Einen Lernzirkel	Binnenwüste

<ul style="list-style-type: none"> - Wüstentypen - Wüstenart <p>2. Oasen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Oasentypen - Bewirtschaftung einer Oase - Bewässerung 	Nil	Arbeits-DVD Naturlandschaftszonen der Erde	S14, S18, S20, S21, M8, M9, M10, M13, M16 U7, U8	4b, 5a, b, d, 7b, c, 8c, d	gestalten Lehrfilmen Informationen entnehmen Experiment zu artesischen Brunnen durchführen	(Regenschatten-wüste), Küstenwüste, Passatwüste o. Wendekreiswüste Felswüste, Hamada, Sandwüste, Erg, Pilzfelsen, Salzsee, Schott, Wadi, Kies- o. Geröllwüste, Serir artesischer Brunnen, fossiles Wasser, Oberflächenwasser, Nomade, Oase, Bewässerungstechniken, Bodenversalzung, Graben- u. Furchenbewässerung, Karus-sellberegnung, Tröpfchen-bewässerung
--	-----	--	--	-------------------------------------	---	--

In den Savannen

Inhaltsfeld 5: Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen
 Schwerpunkte: – Nutzungswandel in Trockenräumen und damit verbundene positive wie negative Folgen
 – Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen

Inhaltsfeld 4: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen
 Schwerpunkt: - Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosionen/Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen)

Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methoden- schwerpunkt	Grundbegriffe
<p>1. Savannentypen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feuchtsavanne -Trockensavanne -Dornsavanne <p>2. Regenzeit/Trockenzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Passatzirkulation <p>3. Desertifikation im Sahel</p>	Savannen Sahel	Schulbuch S. 66-85 Arbeits-DVD Naturlandschaftszonen der Erde	S9, S10, S11, S12, S20, S21 M8, M9, M10, M15, M16 U6, U7, U8, H4 S9, S10, S21, M8, M9, M10,	1a, d, 3a, 5b, 7a, b, c, d, 8c	ein Gruppenpuzzle durchführen Lehrfilmen Informationen entnehmen	Feuchtsavanne, Trockensavanne, Dornsavanne Passat, ITC, Wind, Hochdruckgebiet, Trockenzeit Desertifikation, Sahel, Dürre(-periode),

- Boden und Klima - Bevölkerungswachstum			M16, U6, U7, U8, H4			Niederschlagsvariabilität Überweidung Hilfe zur Selbsthilfe
4. Hilfe zur Selbsthilfe						
<u>Im Tropischen Regenwald</u> Inhaltsfeld 5: Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen Schwerpunkt: - naturgeographisches Wirkungsgefüge des Tropischen Regenwaldes und daraus resultierende Möglichkeiten und Schwierigkeiten ökologisch angepassten Wirtschaftens Inhaltsfeld 4: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen Schwerpunkt: - Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosionen/Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen)						
Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methodenschwerpunkt	Grundbegriffe
1. Der tropische Regenwald - Klima - Ökosystem 2. Wirtschaftsformen - Brandrodungswanderfeldbau - Plantagen 3. Zerstörung/Bewahrung - Abholzungen - nachhaltige Nutzung	Indonesien Amazonien	Schulbuch S. 86-109 Arbeits-DVD Naturlandschaftszonen der Erde	S9, S10, S11, S12, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M12, M14, M15, M16 U3, U4, U5, U6, U7, U8, U9 H3, H4, H6	1a, d, 2c, 4a, b, 5b, 7a, b, c, d, 8c, d	eine Pro-Kontra-Diskussion führen	Tropischer Regenwald Tageszeitenklima, Stockwerkbau, Urwaldriese, Kronenschicht, Strauch- und Krautschicht, Artenvielfalt, Nährstoffkreislauf Mischkultur, Primärwald, Sekundärwald, Brandrodungswanderfeld- bau, shifting cultivation, Dauerkultur, Monokultur, Plantage, WWF Agrarkolonisation Erosion, Raubbau

<u>Gemäßigte Zone:</u> Inhaltsfeld 5: Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen Schwerpunkte: – die gemäßigte Zone als Gunstraum für landwirtschaftliche Nutzung – Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen Inhaltsfeld 4: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen Schwerpunkt: - Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosionen/Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen)						
Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methodenschwerpunkt	Grundbegriffe
1. Klima der gemäßigten Zone - kontinentales und ozeanisches Klima 2. Wirtschaften in der gemäßigten Zone - Kornkammer Steppe - Bodenerosion 3. Leben am Fluss - Überschwemmungen	Europa Nordamerikanische und eurasische Steppen Rhein	Schulbuch S. 110–127	S9, S10, S11, S12, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M12, M13, M16 U6, U7, U8, U9, H3, H6	1d 7b, c	GIS: aus einer Tabelle eine Karte gestalten	ozeanisches Klima, kontinentales Klima, Vegetationszeit, winterkalte Steppe, winterkalte Wüste, sommergrüne Laub- und Mischwälder Schwarzerde, Steppe, Bodenkontamination, Erosionsschutz
<u>Landschaftszonen der Erde</u> Inhaltsfeld 5: Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen Schwerpunkt: - Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation						
Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methodenschwerpunkt	Grundbegriffe
1. Vom Äquator zum Pol - Vegetations und Klimazonen 2. Höhenstufen der Vegetation	Welt Anden, Alpen	Schulbuch S. 128-141	S9, S10,S11, S12, S 21 M8, M9, M10, M11, M12,	4b, c		Landschaftszone, Subtropen Höhengrenze, Höhenstufe der Vegetation

3. Grenzen der Lebensräume			M15, M16 U7			
4. Landschaftszonen vom Menschen verändert						

Schulinternes Curriculum Erdkunde - Jahrgangsstufe 8

Fettdruck obligatorisch

<u>Unruhige Erde</u> Inhaltsfeld 4: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen Schwerpunkt: - Bedrohung von Lebensräumen durch Georisiken (Erdbeben, Vulkane, Hurrikane)						
Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methodenschwerpunkt	Grundbegriffe
1. endogene Faktoren a) Plattentektonik - Schalenbau der Erde - Alfred Wegeners Theorie der Plattentektonik - An den Plattengrenzen (San Andreas Verwerfung, Subduktionszone, ozeanischer Rücken, Himalaja) b) Erdbeben tektonische Beben, werden im Zuge der Plattentektonik erarbeitet, ebenso das Thema Tsunamis c) Vulkanismus - Schicht- / Schildvulkane - ein Vulkan bricht aus - Vulkane in Deutschland (Maare und Caldera)	pazifischer Feuergürtel Ätna USA Deutschland	Schulbuch S. 142-167 DVDs zum Thema Vulkanismus	S9, S10, S11, S12, S21, M8, M9, M10, M12, M14, M15, M16 U6, U7, U8 H4		im Internet recherchieren	Schichtvulkan, Schildvulkan, Lava, Magma, Erdbeben, Tsunami Seismograph, Hypozentrum, Epizentrum, Schalenbau, Erdkruste, ozeanische Kruste, kontinentale Kruste, Litosphäre, Erdmantel, Fließzone, Erdkern, Geothermische Tiefenstufe, Erdbebenwelle, Druckwelle, Scherwelle, Kontinentverschiebung, Plattentektonik, Konvektionsströmung, Abtauchzone, Subduktionszone Hurrikan, tropischer Wirbelsturm Eruption, endogene und exogene Faktoren

<p>2. exogene Faktoren</p> <p>a) tropische Wirbelstürme</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung - Auswirkungen <p>b) Tornados</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung <p>3. Leben mit Naturrisiken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Katastrophenmanagement - Bauweisen - Rohstoffgewinnung 						
<p><u>Räume entwickeln sich</u></p> <p>Inhaltsfeld: Inhaltsfeld 6: Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung</p> <p>Schwerpunkte: – Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen</p> <p style="padding-left: 40px;">– das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt</p> <p>Inhaltsfeld 8: Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung</p> <p>Schwerpunkt: - Veränderungen des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung</p>						
Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methodenschwerpunkt	Grundbegriffe
<p>1. Dubai</p> <ul style="list-style-type: none"> - wirtschaftlicher Aufstieg <p>2. Japan</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung ohne Rohstoffe - Gesellschaft - Neulandgewinnung <p>3. Bolivien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reichtum und Armut <p>4. USA</p> <ul style="list-style-type: none"> - Industrie im Rust- und Sunbelt - Von Family Farm zu Agrobusiness 	<p>Dubai</p> <p>Japan</p> <p>Bolivien</p> <p>USA</p>	<p>Schulbuch S. 168-197</p>	<p>S9, S10, S11, S12, S13, S14, S16, S17, S18, S20, S21</p> <p>M8, M9, M10, M11, M12, M15, M16,</p> <p>U3, U6, U7, U8, H3, H4</p>	<p>1a, d</p> <p>2b, c,</p> <p>4a, b, c,</p> <p>5b, d</p> <p>6b,</p> <p>7a, 7b, 7d,</p> <p>8c, 8d</p>	<p>eine thematische Karte auswerten</p> <p>eine Kartenskizze zeichnen</p>	<p>Infrastruktur, Bruttoinlandsprodukt, Freihandelszone, Landgewinnung, Meerwasserentsalzung</p> <p>Zulieferfirma</p> <p>Neulandgewinnung</p> <p>Großbetrieb, Großgrundbesitz, Hazienda</p> <p>Manufacturing Belt, Rustbelt, Belt, Sunbelt</p> <p>Family Farm, Familienbetrieb, Agrobusiness, Feedlot</p>

Raumanalyse Borneo

Inhaltsfeld: Inhaltsfeld 6: Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung

Schwerpunkt: - Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen

Inhaltsfeld 8: Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung

Schwerpunkt:- landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung

Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methodenschwerpunkt	Grundbegriffe
1. Naturraum - Relief - Klima - Vegetation - wirtschaftliche Nutzung - Geschichte - Kahlschlag im tropischen Regenwald - nachhaltiger Tourismus 2. Die Staaten - Brunei - Indonesien - Malaysia	Borneo	Schulbuch S.198-211.	S9, S10, S11, S12, S16, S18, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M14, M15, M16, U3, U5, U6, U7, U8, H4	1a, 1d, 2b, 4b, 4c, 5b, 7a, 7b, 7c, 7d, 8c, 8d	eine Raumanalyse erstellen	

Schulinternes Curriculum Erdkunde - Jahrgangsstufe 9

Fettdruck obligatorisch

Eine Welt – ungleiche Welt?

Inhaltsfeld 6: Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung

Schwerpunkte: – Verschiedene Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten

– Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen

– das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt

– Chancen und Risiken des Dritte-Welt-Tourismus für die Entwicklung der Zielregion

Inhaltsfeld 7: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem

Schwerpunkt: - Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern

Inhaltsfeld 8: Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung

Schwerpunkt: - landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung

Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methodenschwerpunkt	Grundbegriffe
<p>1. Leben in der einen Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einteilung der Welt (HDI Index und Bruttoinlandsprodukt) - Lebenserwartung - Bildung - Ernährung - Kinderarbeit - Ungleicher Welthandel - Entwicklungshilfeprojekte - Tourismus 	Welt Namibia	<p>Schulbuch S. 12-41</p> <p>Diercke Methoden: Denken lernen mit Geographie</p>	<p>S9, S10, S12, S15, S18, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M12, M13, M14, M16, U3, U4, U5, U6, U7, U8, U9 H3, H4, H5, H6</p>	<p>1 2c 3a, c 4a, c 5b, d 6 7b, c, d 8c, 8d</p>	<p>mit dem WebGIS Geoinformationen filtern</p> <p>Projekt: Kinderarbeit (Tütenkleben)</p> <p>Referate zu Entwicklungshilfeprojekten oder</p> <p>Gruppenpuzzle zu Welthandelsgütern</p> <p>Mystery (Brandkatastrophe in der Textilindustrie)</p>	<p>Bruttoinlandsprodukt (BIP), Kaufkraftparität (PPP), Kaufkraftstandard (KKS), Schwellenland, Transformationsland, Alphabetisierungsrate, Analphabetenrate, Human Development Index (HDI), United Nations Development Program (UNDP), GIS, WebGIS, Transferleistung, informeller Sektor, fairer Handel (fair trade), Terms of Trade, Transnationaler Konzern (TNC), World Trade Organization (WTO), Halbnomadismus</p>

Immer mehr Menschen?						
Inhaltsfeld: Inhaltsfeld 7: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem						
Schwerpunkt: - Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern -räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten						
Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methodenschwerpunkt	Grundbegriffe
1. Bevölkerungsentwicklung - Bevölkerungspyramiden -in Industrie und Entwicklungsländern 2. Modell des demographischen Übergangs 3. Bevölkerungsentwicklung in Indien 4. Migration - Transmigrasi -Flüchtlinge	Verteilung der Weltbevölkerung Indien	Schulbuch S. 42-81 Diercke Methoden: Denken lernen mit Geographie	S9, S 10, S12, S14, S15, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M14, M16 U3, U4, U5, U6, U7, U8 H3, H4	1, 2b, 3c, 5a, b 6b, c 7a, b, d 8c, d	Diagrammanalyse: -Statistiken richtig auswerten -Bevölkerungspyramiden vernetzt denken lernen Mystery (Wer ist schuld an Susas Unglück) Rollenspiel	demographischer Übergang, Geburtenrate, Ersatzniveau, Sterberate, Bevölkerungspyramide Bewertungsmatrix, Transmigrasi, Binnenflüchtling, Integration, Migration Binnenmigration, Emigrant, Immigrant,
Wachsen und Schrumpfen von Städten						
Inhaltsfeld: Inhaltsfeld 7: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem						
Schwerpunkt: - Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern						
Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methodenschwerpunkt	Grundbegriffe
1. Stadtgeographie -Modell der west-europäische Stadt -Stadt in Entwicklungs-	Köln Mexiko	Schulbuch S.82-107 Diercke Methoden:	S9, S13, S 14, S15, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M12, M13,	4b 5a, 5b, 6c, 8b, c, d	Mit Google Earth arbeiten Kartenvergleich	Stadtschrumpfung, Stadtstruktur Stadtmodell, Agglomeration, Landflucht, Marginalsiedlung, Pull-Faktor, Push-Faktor, Slum,

<p>ändern</p> <p>2. Stadtentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> - schrumpfende Städte - nachhaltige Stadtentwicklung - Verstädterung der Welt 		Denken lernen mit Geographie	M15, M16, U3, U5, U6, U7, U8 H3, H4, H5, H6		Modelle erstellen und auswerten Planen und entscheiden: Entwicklung in Ariba	Central Business District (CBD), Megalopolis, Suburbanisierung Leerstandsspirale, perforierte Stadt, Stadtbau, Agenda 21, nachhaltige Stadtentwicklung Megacity, Megastadt, Millionenstadt, Verstädterungsgrad
<p><u>Globalisierung</u></p> <p>Inhaltsfeld 8: Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung</p> <p>Schwerpunkte: – Veränderungen des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung – Global Cities als Ausdruck veränderter Welthandelsbeziehungen</p>						
Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methodenschwerpunkt	Grundbegriffe
<p>1. Globalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition - Transport - Finanzkrise <p>2. Global player</p> <ul style="list-style-type: none"> - adidas - ein anderes Unternehmen (z.B. Coca cola) <p>3. Global cities</p> <ul style="list-style-type: none"> - London - New York 	Welt London	Schulbuch S. 108-135	S9, S13, S14, S16, S17, S20, S21, M8, M9, M10, M12, M14, M15, M16, U3, U4, U5, U6, U7, U8 H3, H4, H5, H6	1c, d, 2a,b, 3 c, 4b, 5a, b, d 6a, b, c, 7d, 8a, c, 8d	Karikaturen auswerten Diskussion führen	Global City, Globalisierung, Global Player, Global Village, Outsourcing, Terms of Trade, Container, intermodaler Verkehr, Aktiengesellschaft, Global Operation, internationale Arbeitsteilung, , Produktionsschema, globaler Finanzmarkt, Finanzzentrum, Handelszentrum, , Transnationales Unternehmen (TNC) Gross Domestic Product (GDP) (Bruttoinlandsprodukt/BIP), stock exchange (Börse), Cluster, Triadisierung,

4. Chancen und Risiken						
5. Welthandelsströme						
<u>Landwirtschaft zwischen Ökonomie und Ökologie</u> Inhaltsfeld 8: Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung Schwerpunkt: - landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung						
Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methoden-schwerpunkt	Grundbegriffe
1. Landwirtschaft in der EU - Anbaugrenzen -Agrarpolitik 2. Anbauprodukte für den Weltmarkt - Paprika - Zucker -Baumwolle 3. Auswirkungen der Landwirtschaft auf Südsanien 4. Preisentwicklung in der Landwirtschaft/ Ursachen und Folgen		Schulbuch S.136-155	S9, S10, S12, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M12, M16 U3, U4, U5, U6, U7, U8, U9 H3, H 5, H6	1, 2, 4 5b, d 6a 7 8b, d		Ökologie, Ökonomie Intensivanbau, Standortanspruch, Agrarpolitik, Agrarreform, extensive Nutzung, Gemeinsame Agrarpolitik (GAP), Subvention, Welthandelsorganisation (WTO/ World Trade Organization), cash crops, nachhaltige Landwirtschaft, ökologischer Rucksack, Agrarhandel
Europa im Wandel Inhaltsfeld 8: Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung Schwerpunkte: –Veränderungen des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung –Konkurrenz europäischer Regionen im Kontext von Strukturwandel, Transformation und Integration Inhaltsfeld 6: Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung						

Schwerpunkte: –Verschiedene Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten
 –Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen

Inhaltsfeld 7: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem
 Schwerpunkt: - räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten

Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methodenschwerpunkt	Grundbegriffe
1. Europa - Topographie - Länder und Hauptstädte - Klima - Geschichte 2. Disparitäten - Ursache - Regionalpolitik 3. Grenzübergreifende Zusammenarbeit - Centrope - Detroit des Ostens - Euregio 4. Ruhrgebiet - Kohleentstehung - Strukturwandel - Krupp	Europa Ruhrgebiet	Schulbuch S. 156-182	S9, S10, S16, S17, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M12, M15, M16, U6, U7, U8, U9 H3, H4	1a,c 2a, b, c 4a, b, c 5, 5b, 6, 7d, 8a, b, c, d	Gruppenpuzzle Kartenvergleich	Europäische Union (EU) Binnenmarkt, europäische Integration, Transformation Agglomerationseffekt, , Disparitäten, Kaufkraftstandard (KKS), NUTS-Regionen, Disparitäten, Kohäsionspolitik, Konvergenz, Phasing-in-Regionen, Phasing-out-Regionen, Strukturwandel, Automotive Cluster, Cluster, Standortwettbewerb, Wertschöpfungskette, Zulieferbetrieb Altindustrialisierte Räume, Rostgürtel (Rustbelt), Aktivraum, Blaue Banane, Passivraum,

Volksrepublik China

Inhaltsfeld 6: Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung
 Schwerpunkte: –Verschiedene Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten
 –Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen

Inhaltsfeld 7: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem
 Schwerpunkte: – Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern
 – räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten

Inhaltsfeld 8: Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung
 Schwerpunkte: – Veränderungen des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung
 – landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung

Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methoden-schwerpunkt	Grundbegriffe
1. Raumanalyse - Topographie - Geschichte - Ein-Kind-Politik - Wirtschaft und Umwelt - Disparitäten verringern	China	Schulbuch S. 182-197	S9, S 10, S12, S14, S15, S16, S19, S 20, S21, M8, M9, M10, M14, M16, U3, U4, U5, U7 H3	2b 4 5b 6c 7a, 7b	Profil zeichnen Diagramm erstellen	Raumanalyse, Volkskommune Altersversorgung, Bevölkerungsplanung Original Equipment Manufacturer (OEM), Wirtschaftssoonderzonen

Herausforderung Klimawandel:
 Inhaltsfeld 4: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen
 Schwerpunkt: - Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosionen/Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen)

Themen von Unterrichtseinheiten	Raumbeispiele	Mögliche Lehrbuchkapitel und weitere Materialien	Vermittelte Kompetenzen	Rahmenvorgaben Ökonomische Bildung	Methoden-schwerpunkt	Grundbegriffe
1. Klimawandel - Treibhauseffekt - Folgen	NRW, Deutschland, Küstenraum Hochgebirge	Schulbuch S. 198-213	S9, S11, S 20, S21, M8, M9, M10, M 12, M16 U3, U4, U6, U7, U8	1b, 1d, 4c, 7 b, 7c, 7d 8c, 8d	Szenarien erstellen: Die Zukunft des Klimas	Klimawandel Anthropogener Treibhauseffekt, Exzentrität, Klimawandel, natürlicher Treibhauseffekt, Obliquität, Präzession, Sonnenfleckenzyklus, Spurengas, Treibhauseffekt, Treibhausgase,

			H3, H4, H5, H6			Weltklimarat (IPCC) best case scenario, Szenario, Trendszenario, worst case scenario Emissionshandel, Klimaschutz, Kyoto- Protokoll
--	--	--	----------------	--	--	---

Neue Kernlehrpläne am Gymnasium in Nordrhein-Westfalen

Nachfolgende Übersicht verdeutlicht,

- inwieweit das Lehrwerk TERRA Erdkunde für Gymnasien in NRW dem neuen Kernlehrplan entspricht,
- inwieweit es darüber hinaus geht,
- welche Zusatzangebote unter TERRA-EXTRA im Netz verfügbar sind.

Die Übersicht ermöglicht dem unterrichtenden Kollegen, eine Jahresplanung vorzunehmen, die nicht nur die Obligatorik des Kernlehrplanes abdeckt, sondern darüber hinaus aktuelle und wichtige Thematiken einbezieht.

Übersicht der im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen mit den hier verwendeten Abkürzungen

Sachkompetenz Kl. 5/6

- S1: verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlich strukturierter Natur- und Wirtschaftsräume.
- S2: beschreiben die Bedeutung einzelner Standortfaktoren für Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungsbereich.
- S3: stellen wesentliche Aspekte des Wandels in Industrie, Landwirtschaft und im Dienstleistungsbereich dar und leiten die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen ab.
- S4: zeigen Zusammenhänge zwischen den naturgeographischen Gegebenheiten, einzelnen Produktionsfaktoren und der landwirtschaftlichen Nutzung auf.
- S5: unterscheiden Siedlungen verschiedener Größe nach Merkmalen, teileräumlicher Gliederung und Versorgungsangeboten.
- S6: stellen einen Zusammenhang zwischen dem Bedürfnis nach Freizeitgestaltung sowie der Erschließung, Gestaltung und Veränderung von Erholungsräumen her.

- S7: beschreiben einzelne, durch landwirtschaftliche und touristische Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden und die Zielsetzung einfacher Konzepte zu ihrer Überwindung.
- S8: wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an.

Sachkompetenz Kl. 7-9

- S9: verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen.
- S10: beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse (Oberflächenform, Boden, Georisiken, Klima- und Vegetationszonen) und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen.
- S11: erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen idiographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung.

- S12: stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik her und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf.
- S13: erklären Strukturen und Funktionen von Städten unterschiedlicher Bedeutung in Industrie- und Entwicklungsländern als Ergebnis unterschiedlicher Einflüsse und (Nutzungs-) Interessen.
- S14: stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar.
- S15: erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen.
- S16: nutzen ihre Kenntnisse über den Bedeutungswandel der Standortfaktoren in den drei Wirtschaftssektoren zur Erklärung des Strukturwandels und

der zunehmenden Verflechtung von Wirtschaftsregionen und damit verbundener Abhängigkeiten.

- S17: erörtern die Bedeutung von Dienstleistungen im Prozess des Wandels von der industriellen zur postindustriellen Gesellschaft.
- S18: stellen einen Zusammenhang zwischen der Entwicklung des Ferntourismus und den daraus resultierenden ökologischen, physiognomischen und sozioökonomischen Veränderungen in Tourismusregionen von Entwicklungsländern her.
- S19: analysieren Disparitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen sowie deren Ursachen und Folgen anhand von Entwicklungsindikatoren und stellen Konzepte zu ihrer Überwindung dar.
- S20: erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern.
- S21: verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern.

Methodenkompetenz Kl. 5/6

- M1: nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas eigenständig zur Orientierung und topographischen Verflechtung.
- M2: beschreiben die unter einer eng gefassten Fragestellung auf Erkundungsgängen identifizierten geographisch relevanten Sachverhalte.
- M3: entnehmen aus Karten unter Benutzung der Legende und Maßstabsleiste themenbezogene Informationen.
- M4: gewinnen aus Bildern, Graphiken, Klimadiagrammen und Tabellen themenbezogene Informationen.
- M5: erstellen aus Zahlenreihen (in Abstimmung mit den Lernfortschritten im Mathematikunterricht) einfache Diagramme.
- M6: entnehmen Texten fragenrelevante Informationen und geben sie wieder.
- M7: arbeiten mit einfachen modellhaften Darstellungen.

Methodenkompetenz Kl. 7-9

- M8: orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar.
- M9: entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor.
- M10: beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film,

statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen.

- M11: wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen.
- M12: recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen.
- M13: gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierten Geoinformationsdiensten (WebGis oder Geodaten-Viewer).
- M14: unterscheiden zwischen allgemeingeographischem und regionalgeographischem Zugriff.
- M15: entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Kernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente.
- M16: stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar.

Urteilskompetenz Kl. 5/6

- U1: unterscheiden zwischen Pro- und Kontra-Argumenten zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten.
- U2: vertreten eigene bzw. fremde Positionen argumentativ schlüssig.

Urteilskompetenz Kl. 7-9

- U3: schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Lebenswirklichkeit.
- U4: erfassen mediale Präsentationen als auch interessen geleitete Interpretationen der Wirklichkeit.
- U5: reflektieren die Ergebnisse eigener Untersuchungen kritisch mit Bezug auf die zugrunde gelegte Fragestellung und den Arbeitsweg.
- U6: sind fähig und bereit, Interessen und Raumannsprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen.
- U7: fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ.
- U8: beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung oder Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung.
- U9: reflektieren ihr raumbezogenes Verhalten hinsichtlich der damit verbundenen Folgen selbstkritisch.

Handlungskompetenz i.e.S. Kl. 5/6

- H1: führen unter begrenzter Fragestellung einen Erkundungsgang durch.
- H2: stellen die Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form unter Verwendung der Fachbegriffe dar.

Handlungskompetenz i.e.S. Kl. 7-9

- H3: planen themenbezogen eine Befragung oder Kartierung, führen diese durch und präsentieren die Ergebnisse fachspezifisch angemessen und adressatenbezogen.
- H4: vertreten in simulierten (Pro- und Kontra-) Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert.
- H5: nutzen Möglichkeiten der demokratischen Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse.
- H6: sind dazu in der Lage, im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens im eigenen Umfeld ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln.

Ökonomische Grundbildung: Problemfelder und zentrale Inhalts- und Problemaspekte

Übersicht mit den im Stoffverteilungsplan verwendeten Abkürzungen

Problemfeld 1:

Konsumentensouveränität – Verkaufsstrategien

- a) Bedürfnisse, Nachfrage und wirtschaftliches Handeln
- b) Kaufverhalten, Verbraucherschutz, Rechte und Pflichten der Käuferin/des Käufers
- c) Marketinginstrumente und Verkaufsstrategien
- d) Konsum und ökologische Verantwortung

Problemfeld 2:

Markt – Marktprozesse zwischen Wettbewerb, Konzentration und Marktmacht

- a) Die Koordination von Angebot und Nachfrage am Markt und Funktionen des Marktpreises
- b) Wettbewerb versus Konzentration; Marktgeschehen und staatlicher Ordnungsrahmen
- c) Die Sozialbindung des Eigentums und ethische Aspekte des Marktprozesses

Problemfeld 3:

Geldgeschäfte – Geldwertstabilität

- a) Geldfunktionen und Sicherung des Geldwertes durch die EZB
- b) Der Euro und sein Außenwert
- c) Kreditformen und Vermögensanlage

Problemfeld 4:

Produktion – Technischer Fortschritt – Strukturwandel

- a) Unternehmensformen und die Rolle der Unternehmerin/des Unternehmers in der Marktwirtschaft
- b) Standortfaktoren, betriebliche Grundfunktionen und betriebliche Kennziffern
- c) Innovationen in der Produktion und Strukturwandel

Problemfeld 5:

Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft

- a) Berufswahl und Berufswegplanung
- b) Der Arbeitsmarkt und der Wandel von Arbeitsformen, Arbeitsbedingungen und Qualifikationsanforderungen durch technischen Fortschritt und Globalisierung
- c) Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretungen, Tarifverträge und Tarifautonomie
- d) Wege in die unternehmerische Selbstständigkeit, Chancen und Risiken

Problemfeld 6:

Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit

- a) Primärverteilung des Einkommens, Verteilungsungleichheiten und staatliche Umverteilung
- b) Soziale Risiken: Systeme der sozialen Sicherung und Formen der privaten Vorsorge
- c) Grenzen der sozialen Sicherung – Bevölkerungsentwicklung und Wirtschaftswachstum

Problemfeld 7:

Ökologische Herausforderungen/Verhältnis von Ökonomie und Ökologie

- a) Ursachen und globale Aspekte ökologischer Krisen
- b) Qualitatives versus quantitatives Wachstum – nachhaltiges Wirtschaften und Kreislaufwirtschaft
- c) Prinzipien der Umweltökonomie und Einsatz umweltpolitischer Instrumente im nationalen und internationalen Rahmen
- d) Innovationspotenziale ökologisch orientierter Produktion

Problemfeld 8:

Soziale Marktwirtschaft – Herausforderungen durch Internationalisierung und Globalisierung

- a) Die Entwicklung der Sozialen Marktwirtschaft und ihre ordnungspolitischen Elemente; wirtschaftspolitische Ziele, Entscheidungsfelder und Träger der nationalen Wirtschaftspolitik
- b) Vom nationalen Markt zum europäischen Binnenmarkt
- c) Der Prozess der Globalisierung, Chancen und Risiken
- d) Wirtschaftsbeziehungen zwischen unterschiedlich entwickelten Ländern

